

Gehen Lernen

Matthäus 14, 22-32 erzählt, wie Jesus auf dem Wasser ging. Die Jünger waren im Boot und ruderten über den See. Da kam Jesus auf dem Wasser laufend zu ihnen! Impulsiv, wie Petrus immer war, sagte er zum Herrn, dass wenn es wirklich Er sei, Er ihm sagen solle, dass er auch auf dem Wasser laufen soll. Jesus tat es und Petrus sprang aus dem Boot und begann auf dem Wasser zu gehen. Aber als Petrus sich dann umsah und den Wind und die Wellen sah, bekam er Angst. Er begann zu sinken und rief sofort nach dem Herrn, damit Er ihn rettete. Jesus kam zu ihm, zog ihn heraus und brachte ihn sicher zum Boot zurück.



In dieser Einheit wirst Du etwas darüber lernen mit dem Geist zu gehen. Und vielleicht denkst du darüber nach, was Petrus, der auf dem Wasser läuft damit zu tun hat mit dem Geist zu gehen? Die Antwort ist einfach. Weißt Du, wenn Du im Geist gehst, sind immer zwei Gesetzmäßigkeiten zur selben Zeit aktiv. Da gibt es das natürliche Gesetz – den Wind

Zwei verschiedene Realitäten

und die Wellen – und es gibt das geistliche oder übernatürliche Gesetz – Jesus, der auf dem Wasser geht, und Dich ruft mit Ihm zu gehen! Der Schlüssel um im Geist zu gehen, ist in Übereinstimmung mit dem übernatürlichen Gesetz zu sein, anstatt mit dem natürlichen.

Wie können zwei unterschiedliche Gesetzmäßigkeiten zur selben Zeit wirken? Gibt es das auf der Erde nicht auch? Zum Beispiel das Gesetz der Schwerkraft. Wir alle leben in der Wirklichkeit der Schwerkraft. Und wenn wir über etwas stolpern, wissen wir, wie stark sie sein kann. Es gibt aber ein Gesetz, dass die Schwerkraft außer Kraft setzt, wenn es selbst aktiv ist. Das ist das Gesetz der Aerodynamik.



Unter normalen Bedingungen, würde ein Flugzeug, wie eine Boeing 747, die 487 Tonnen wiegt, niemals fliegen. Die Schwerkraft würde es verbieten. Aber wenn es nach dem Gesetz der Aerodynamik operiert, tut es etwas, dass ihm selbst unmöglich ist. Es überwindet das Gesetz der Schwerkraft und fliegt.

Zwei verschiedene Gesetzmäßigkeiten

Bitte schau Dir nun Römer 8, 1-8 an. In Vers zwei siehst Du, dass es hier auch zwei verschiedene Gesetze gibt. Es gibt das Gesetz des Geistes (das Leben in Christus) und das Gesetz der Sünde und des Todes. Eine Welt, zwei Gesetzmäßigkeiten. Das Gesetz der Sünde sagt, dass Sünde Dein Leben regieren wird. Du selbst bist zu schwach um sie zu überwinden. Das ist wahr! Wer kann allein Sünde überwinden?

Aber es gibt ein zweites Gesetz! Das Gesetz des Geistes – und dadurch des Lebens in Christus. Dieses Gesetz ersetzt das erste Gesetz, sodass wir frei von der Regentschaft des ersten Gesetzes sein können.

Achte darauf, dass es ein Gesetz ist. Es ist etwas, das gesetzt ist. Du machst es nicht, und Du kannst es auch nicht. Du kannst es nur befolgen. Petrus zum Beispiel hat nicht gelernt, wie er auf dem Wasser gehen kann. Er hat es einfach getan. Du kannst es auch nicht lernen frei von Sünde zu leben. Du tust es

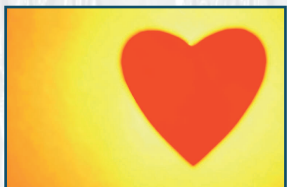


einfach! Du realisierst, dass Christus für Dich gestorben ist, Dir eine neue Natur gegeben hat, und Du richtest Dich danach. Du kannst nicht machen dass es passiert. Du tust es einfach.



Wurde das Gesetz für Petrus unwirksam? Nein, das tat es nicht! Aber anstatt weiter zu gehen, so wie Jesus es gesagt hatte, begann er seine Aufmerksamkeit auf das natürliche Gesetz zu richten. Das ist das, was Vers fünf im achten Kapitel des Römerbriefes aussagt. Fokussiere Dich nicht auf alte Dinge! Richte Deine Aufmerksamkeit nicht auf die Dinge dieser Welt. Bleibe stattdessen dabei, Deinen Fokus darauf zu haben, was Gott über Dich und Deine Situation sagt.

Es gibt zwei Gesetze! Aber das geistliche ist größer als das natürliche. Und wenn du danach lebst, wirst Du im Geist gehen!



Geleitet durch Dein Herz!

Es gibt noch etwas wichtiges, das es zu verstehen gilt. Im Geist zu gehen, ist nicht einfach nur Willenssache. Ja, es ist sehr wichtig, darauf zu achten, worauf wir unsere Gedanken richten. Aber Leben mit Gott findet nicht in unseren Gedanken statt. Es findet in unseren Herzen statt!

Im Geist gehen heißt nicht nur, sich auf das zu fokussieren was Jesus gesagt hat. Es meint auch, eine freudige Gewissheit darüber zu haben, wer Du in Jesus bist und was Er für Dich getan hat und tut! Es bedeutet, in der Freude des Herrn zu leben, und Dich in Ihm zu freuen, während Du durch den Tag gehst. Es ist eine erwartungsvolle Hoffnung, wissend, dass alle Dinge zu Deinem Besten mitwirken müssen, ganz egal wie Deine Umstände aussehen!

Es gibt noch so viel mehr, was man über das Gehen mit dem Geist sagen könnte. Auf der Internetseite gibt es eine Studienhilfe dazu, bitte lade sie Dir herunter. Es wird das ergänzen was Du hier gelernt hast. Gott segne Dich darin, Ihm weiter zu folgen!

www.GlaubeOhneMauern.com

© 2013 Robert Arnold

Geleitet vom Geist



Gesponsert von
**Glaube
Ohne
Mauern**